

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

Fixit 993

Fugenmörtel Leichtbeton



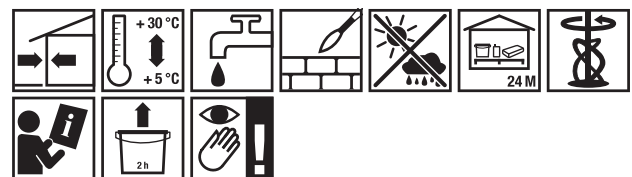
Anwendungsbereiche

Fixit 993 ist ein Leichtfugenmörtel für die Verfügung von Steinrekonstruktionen im Innen- und Aussenbereich auf allen traditionellen Mauerwerksbildner sowie das System FIXITherm.StoneEtics® (siehe Systembeschreibung). Die Fugen müssen trocken, staubfrei sowie frei von Kleber und Mörtelresten sein.

Eigenschaften

- Wasserunlöslich
- Geringe Ausblühneigung
- Spannungsarm

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000155292	2000155288	2000155289	2000155293	2000155291
Verpackung					
Menge pro Einheit	15 kg/EH				
Einheit pro Palette	44 EH/Pal.				
Körnung	0-2 mm				
Farbe	Beige	Sand	Caramel	Erdbraun	Hellgrau
Wasserbedarfsmenge	ca. 3,3 L/EH				
Wasserzugabe Mittelwert	3,3 L/EH				
Fugenbreite	5-50 mm				
Fugentiefe	10-50 mm				
Brandverhalten	A1				
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	ca. 25				

Fixit 993

Fugenmörtel Leichtbeton

Artikelnummer	2000155292	2000155288	2000155289	2000155293	2000155291
Austrocknungszeit	ca. 7 d				

Artikelnummer	2000155287	2000155290	2000155294
Verpackung			
Menge pro Einheit	15 kg/EH		
Einheit pro Palette	44 EH/Pal.		
Körnung	0-2 mm		
Farbe	Grau	Dunkelgrau	Anthrazit
Wasserbedarfsmenge	ca. 3,3 L/EH		
Wasserzugabe Mittelwert	3,3 L/EH		
Fugenbreite	5-50 mm		
Fugentiefe	10-50 mm		
Brandverhalten	A1		
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	ca. 25		
Austrocknungszeit	ca. 7 d		

Materialbasis

- Klassierte Sande
- Leichtzuschlag
- Weisszement (chromatfrei)
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitung

Fixit 993 wird in einem sauberen Gefäss mit sauberem Wasser mit einem Rührquirl zu einer homogenen, geschmeidigen und knollenfreien Masse angerührt. Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten nochmals gut durchrühren. Der Fugenmörtel wird mit einem speziellen Spritzsack in die Fugen eingebracht. Dazu ist die Öffnung des gefüllten Spritzsackes bis an den Fugenboden zu führen, dann wird der nasse Fugenmörtel in einem Zug vollständig verfüllt. Der ausreichend angesteifte Fugenmörtel wird mit einem Holzstäbchen in die Fuge gedrückt und nach Wunsch verteilt und modelliert. Die Fugenmasse darf nicht mit nassen Pinseln, Besen oder Schwämmen bearbeitet

werden. Auf Wunsch könnte die Fugenfläche mit einem Reisigbesen o.ä. nachgearbeitet werden. Sollte nasser, frischer Fugenmörtel dennoch partiell die Steinoberfläche verschmutzt haben, dann ist dieser noch am selben Tag mit sauberem Wasser mittels ausgedrücktem, feuchtem Schwamm zu reinigen.

Nachbehandlung

Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Wind) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.
Mindestens 24 Monate lagerfähig.

Fixit 993

Fugenmörtel Leichtbeton

Rechtliche und technische Hinweise

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmerverbandes SMGV, die Norm SIA 242 «Verputz- und Trockenbauarbeiten», die Norm SIA 243 «Verputzte Aussenwärmedämmung» sowie die Angaben in diesem Technischen Merkblatt.

Allgemeine Hinweise

Dieses technische Merkblatt ersetzt alle früheren Ausgaben des Merkblattes zu diesem Produkt. Die Angaben dieses technischen Merkblattes wurden aufgrund bisheriger Kenntnisse und Erfahrungen sorgfältig und gewissenhaft erstellt und beziehen sich auf den gewöhnlichen Anwendungszweck. Die gemachten Angaben sind bezüglich Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr und schliessen jede Haftung aus. Sie begründen auch kein vertragliches Rechtsverhältnis oder eine Nebenverpflichtung. Kunden und Anwender bleiben selbst dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt. Nicht unter +5 °C und über +30 °C (Material, Luft und Untergrund) verarbeiten. Bedingt durch die produktionsseitig wechselnde Verwendung von Naturrohstoffen sind Farbschwankungen möglich. Zur Vermeidung von Farbschwankungen in der Fassadenfläche sollten nur Materialien gleicher Herstellungstage zur Anwendung kommen. Farbbrillanz und Farbwiedergabe ist bei allen zementgebundenen Verfugungsmörteln vom Feuchteangebot aus der Untergrundkonstruktion, den Umgebungstemperaturen sowie der Verarbeitung abhängig. Unterschiedliche Feuchteangebote und Verfugungstechniken können zu farblichen Abweichungen im Fugennetz führen. Auf Grund der unterschiedlichen Bedingungen schliessen wir als Hersteller für die Ausführung und die Farbbrillanz jegliche Gewährleistung aus. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verfugen. Wegen der Gefahr von Farbabweichungen wird eine Verarbeitungstemperatur von über +10 °C empfohlen.